Öffentliche
Bekanntmachung der
Kreisstadt Olpe

---

1. Nachtragssatzung vom 15.11.2023
zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Olpe
vom 13.11.2014

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 4 Transparenzgesetz vom 17. Dezember 2009 (GV NRW S. 950) und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchstabe b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Art. 1 Jagdsteuerabschaffungsgesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 394), hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Olpe in ihrer Sitzung am 15.11.2023 folgende 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuer-satzung beschlossen:

Artikel I Änderungen

§ 2 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam

a) nur ein Hund gehalten wird 75,00 Euro;
b) zwei Hunde gehalten werden 90,00 Euro je Hund;
c) drei oder mehr Hunde gehalten werden 105,00 Euro je Hund.

Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt; Hunde, für die eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.

Artikel II

In-Kraft-Treten

Die 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Olpe tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der Wortlaut der vorstehenden Satzung stimmt mit dem Beschluss des Rates der Kreisstadt Olpe vom 15.11.2023 überein. Es wurde nach den Vorschriften des § 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung
-BekanntmVO-) vom 26. August 1999 (GV NRW S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2015 (GV NRW S. 741) verfahren.

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Olpe, 15.11.2023 Peter Weber Bürgermeister